

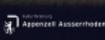
EIN FILM VON RAMÒN GIGER

PAUL GIGER

KARMA SHADUB



MUSIK **PAUL GIGER** CHOREOGRAFIE **MARCO SANTI** IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER TANZKOMPAGNIE ST.GALLEN REGIE **RAMÒN GIGER** CO-REGIE **JAN GASSMANN** KAMERA **RAMÒN GIGER & JAN GASSMANN**
MONTAGE **JAN GASSMANN** TONMEISTER **JEAN-PIERRE GERTH** SOUNDDSIGN **DAVID WASIELEWSKI & MAURIZIUS STAERKLE-DRUX** MISCHUNG **DAVID WASIELEWSKI** TONMEISTERIN KONZERT **MALGORZATA ALBINSKA**
AUFNAHMELEITUNG **JULIA TAL** BILDSTABILISATION **BRUCE PIMENTA, CYRILL WEISS** FARBKORREKTUR **LISA BLATTER & RAMÒN GIGER** GRAFIK **JONAS LEUENBERGER**
PRODUZENTEN **JULIA TAL & JAN GASSMANN** EINE PRODUKTION VON **2:1 FILM**



Presseheft | Deutsch

KARMA SHADUB

3

Press booklet | English

KARMA SHADUB

11

Weitere Informationen und Presse Downloads
Further information and press downloads

WWW.KARMASHADUB.COM**KARMA SHADUB**

A Film by Ramòn Giger

Switzerland, 2010

DCP | 94min (HDCAM, Digitalbetacam)

OV Swissgerman | German | English

ST German | English

PRODUCTION

2:1 Film

Julia Tal

Binzstrasse 23

8045 Zürich

Switzerland

info@2zu1film.com

fon: +41 78 7976600

DISTRIBUTION SWITZERLAND

Cineworx GmbH

Clarastrasse 48

Postfach

4005 Basel

fon: +41 61 2616370

fax: +41 61 2616377

info@cineworx.ch



INHALTSVERZEICHNIS

1. Synopsis	3
3. Team	4
4. Mitwirkende	4
5. Produktionsangaben	6
6. Bio- & Filmographien	7

1. SYNOPSIS

«Paul, warum sind wir uns so fremd geworden?» fragt Regisseur Ramòn Giger seinen vielbeschäftigten Vater vorwurfsvoll. Paul Giger, ein weltbekannter Violinist, arrangiert sein Werk Karma Shadub für die Aufführung im St.Galler Dom. Ein Werk, das er vor 30 Jahren zur Geburt seines Sohnes komponierte.

Ramòn filmt. Er sucht den Menschen hinter dem Musiker; den Vater, von dem er sich verlassen fühlt. Über den Grund ihrer Entfremdung wurde nie gesprochen. Ängste und Vorwürfe haben sich angestaut. Während das Ensemble der Premiere entgegenfiebert, konfrontiert er Paul mit seinen Fragen. In nächtlichen Gesprächen beginnt eine schmerzhaft Auseinandersetzung. Ramòn realisiert, dass seinen verwirrten Gefühlen die Trennung der Eltern zu Grunde liegt.

KARMA SHADUB ist das Porträt einer Vater-Sohn-Beziehung. Ein persönlicher Film über Ablösung und Selbstfindung – schlicht über das Erwachsenwerden.

2. TEAM

Regie	Ramòn Giger
Co-Regie	Jan Gassmann
Musik	Paul Giger
Choreografie	Marco Santi in Zusammenarbeit mit der Tanzkompagnie St.Gallen
Aufnahmeleitung	Julia Tal
Montage	Jan Gassmann
Produktion	2:1 Film
Produzenten	Jan Gassmann, Julia Tal
Kamera	Ramòn Giger, Jan Gassmann
Konzert Kamera 2nd Units	Benedikt Ritter, Benjamin Dobo
Handy Kamera	Simon Baudenacher
Tonmeister	Jean-Pierre Gerth
Tonmeisterin Konzert	Malgorzata Albinska
Tonaufnahmeleitung	Wolfram Burgner
Tonschnitt & Mischung	David Wasielewski, Orange Sound, München
Sounddesign	David Wasielewski, Maurizius Staerkle-Drux
Musik Tonschnitt	Malgorzata Albinska
Musik Auro 3D Mischung	Patrick Lemmens, Galaxy Studios, Mol, Belgien
Foley	Maurizius Staerkle-Drux
Bildstabilisation	Sinneszellen AG, Zürich
Grading Artists	Lisa Blatter, Maria Josha Karma Shadub Giger
Grafik	Jonas Leuenberger
Festival Koordination	Lisa Blatter

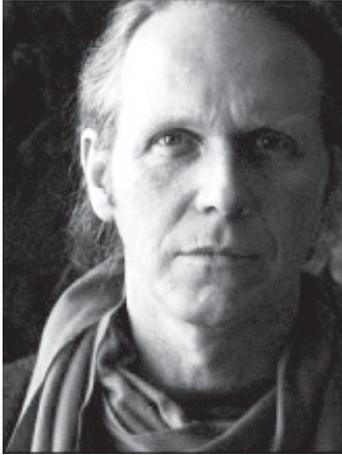
3. MITWIRKENDE

Vater	Paul Giger
Mutter	Ursina Erdmann
Partnerin von Paul	Marie-Louise Dähler
Sohn	Ramòn Giger
Schwester	Sonja Jarbang-Giger
Bruder	Ralph Erdmann
Freund von Paul	Silvio Rüedi

Musikalische Leitung & Komposition	Paul Giger
Choreografie	Marco Santi in Zusammenarbeit mit der Tanzkompagnie St.Gallen
Violine & Violino d'amore	Paul Giger
Cembalo	Marie-Louise Dähler
Gongs & Buk & Percussion	Pudi Lehmann
Orgel	Norbert Schmuck
Chorleiter & Dirigent	Hans Eberhard
Chor I	Tablater Konzertchor St.Gallen Einstudierung Ambros Ott
Chor II	Collegium Vocale St.Gallen Einstudierung Hans Eberhard
Sängertrio	Zaida Ballesteros Parejo Yannick Badier Robin Rohrmann
Tanzkompagnie	Exequiel Barreras Kristian Breitenbach Emma Skyllbäck Claudia Voigt Zaida Ballesteros Parejo Yannick Badier Robin Rohrmann Jasmin Hauck Cecilia Wretemark Hella Immler Sebastian Gibas Andrea Maria Mendez Torres David Schwindling Tobias Spori
Kostüme	Marion Steiner
Licht	Andreas Enzler
Dramaturgie	Serge Honegger
Choreografische Assistenz	Andreas Starr
Inspizienz	Veronika Geyer
Produktion	St.Galler Festspiele Theater St.Gallen

4. PRODUKTIONSANGABEN

Titel:	Karma Shadub
Genre:	Dokumentarfilm
Länge:	94min
Sprache:	Schweizerdeutsch Deutsch Englisch
Untertitel:	Deutsch Englisch
Produktionsformat:	HD Farbe 16:9
Endformat:	DCP (1:1.78, Dolby Digital SRD 5.1) Digitalbetacam / HD-Cam (Ton: Prologic LtRt) DVD (Dolby Digital Professional 5.1)
Fertigstellung:	April 2013
Website:	www.karmashadub.com
Finanzielle Unterstützung:	Bundesamt für Kultur, Fachausschuss Audiovision Basel-Stadt Basel-Land, Kanton St. Gallen Kulturförderung Swisslos, Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden, Migros Kulturprozent, UBS Kulturstiftung, Alexis Victor Thalberg-Stiftung, Metrohm Stiftung, Fredy & Regula Lienhard-Stiftung, Ernst Göhner Stiftung 222 - Auro Beteiligungs GmbH
Festivals:	Visions du Réel 2013 International Competition

PAUL GIGER | PROTAGONIST, MUSIK

Giger erhielt seinen ersten Violinunterricht im Alter von acht Jahren. 1970/71 reiste er als Strassenmusiker durch Asien. Anschliessend absolvierte er ein Musikstudium in Winterthur und in Bern. Sein Lehrdiplom bei Prof. Peter Mezger legte er 1976 ab, sein Solistendiplom bei Ulrich Lehmann 1980. Danach war er drei Jahre lang Konzertmeister des Sinfonieorchesters St. Gallen; seit 1983 ist er freischaffend tätig.

Gigers Repertoire umfasst die Violinliteratur vom Barock bis zur Moderne. Weitere Schwerpunkte bilden Improvisation, Jazz und verschiedene Folkloretraditionen. Pierre Favre, Jan Garbarek, das Hilliard Ensemble und der Estnische Kammerchor neben vielen anderen gehörten zu seinen musikalischen Partnern.

Giger komponiert seit 1992 Chor-, Orchester- und Kammermusik und hat bei ECM bisher sechs Aufnahmen unter eigenem Namen vorgelegt. In einigen seiner Kompositionen und als Interpret hat er die Viola d'amore wieder publik gemacht.

DISKOGRAPHIE

Chartres, Violine solo, ECM-Records (1989)

Alpstein, Violine mit Jan Garbarek (Saxophone), Pierre Favre (Perkussion), ECM-Records (1991)

Schattenwelt, Violine/Violino d'amore solo, ECM-Records (1993)

Ignis, Estonian Philharmonic Chamber Choir, String Trio, ECM-Records (2000)

Vindonissa, mit Robert Dick (Flöte), Satoshi Takeishi (Perkussion) ECM-Records (2003)

Towards Silence, Violine/Violino d'amore mit Marie-Louise Dähler (Cembalo) ECM-Records (2007)

RAMÒN GIGER | REGIE, KAMERA

Ramòn Giger lebt in Basel. Dort arbeitet er als freischaffender Kameramann und Regisseur. An der Schule für Gestaltung Basel widmete er sich vor allem der Fotografie und vertiefte in der Fachrichtung «Bewegtes Bild» seine Kenntnisse in Kameraarbeit und Lichtführung.

Als Zivildienstleistender in einer Institution für Menschen mit einer Behinderung lernte er seinen zukünftigen Protagonisten, den autistischen Roman kennen. Aus dieser Arbeit heraus entstand der Dokumentarfilm «Eine ruhige Jacke», der an der Nonfiktionale Bad Aibling 2010 den Hauptpreis gewann und 2011 am Vision du Réel in Nyon und dem Cinéma du Réel in Paris gezeigt wurde, wo er mit drei «special mentions» geehrt wurde.

Als Chefkameramann filmte Ramòn Giger unter anderem Dokumentarfilme wie «Mir fehlen machmal die Worte» von Edgar Hagen, «El tiempo nublado» von Arami Ullon wie auch den Kinospießfilm «OFF BEAT» von Jan Gassmann, der 2011 im Panorama der Berlinale seine Premiere feierte. Der Film wurde 2012 für den Schweizerfilmpreis in der Kategorie „Beste Kamera“ nominiert.

FILMOGRAPHIE (Auswahl)

- | | |
|------|---|
| 2013 | «Karma Shadub», Dokumentarfilm, 94', (Regie, Kamera) |
| 2012 | «El tiempo nublado», Dokumentarfilm von Arami Ullon, ca. 90' (DoP) (in Produktion) |
| 2011 | «Mir fehlen machmal die Worte», Dokumentarfilm von Edgar Hagen, 30' (Dop) |
| | «Love is a Film», Musikvideo von Jan Gassmann, 35mm, 4' (DoP) |
| 2010 | «OFF BEAT», Kinospießfilm von Jan Gassmann (Chrigu), 95' (DoP) |
| | «Eine ruhige Jacke», Dokumentarfilm, 74', (Buch, Regie, Kamera, Produktion) |
| 2009 | «Zivildienst» - offizieller Informationsfilm, Produktion: Feinheit GmbH, 7' (Kamera) |
| | «Be my guest / Fiona Daniel», Musikvideo, Regie: Eric Andreae, 3' (Kamera) |
| 2007 | «Nebel über den Wolken», Dokumentarfilm von Roland von Tessin, 52' (Kamera) |
| | «Un peu de crayon correcteur au bon endroit», Dokumentarfilm von Cécilia Paschoud, 20' (Kamera) |
| | «Behind the Scenes», Dokumentation FHNW Modeschau, 15' (Kamera) |
| | «Dance-Lab», Tanz-Dokumentation, Kleine Bühne Basel, 25' (Kamera, Schnitt) |
| 2004 | «KlangAarie», Musik-Dokumentation der WNMD 2004, 15' (Kamera, Schnitt) |

JAN GASSMANN | CO-REGIE, MONTAGE, PRODUKTION

Jan Gassmann (1983) stammt aus Langnau bei Zürich. Mit dem Filmemachen begann er 1999 bei der «Video-Gang» auf Tele24. Nach einem Auslandjahr in Ecuador gewann er 2002 mit dem Dokumentarfilm IMAGINATE den Viper Award in Basel; 2003 mit E.SHOCK gleich nochmals. Im selben Jahr führte ihn die Arbeit an VIVRE AUTREMENT von Mexico über Senegal nach Indien, wo er danach mehrere Filme drehte. Kurz darauf begann er sein Studium an der HFF in München, im Bereich Regie Dokumentarfilm. Sein erster abendfüllender Film CHRIGU startete auf der 57. Berlinale und es folgte eine weltweite Festivalsauswertung. Der Film wurde in der Schweiz von 20'000 Zuschauern im Kino gesehen und lief auch in Frankreich im Kino. Im Jahr 2008 wurde Jan Gassmann für CHRIGU mit dem Berner und Zürcher Filmpreis und 2009 mit dem Preis der Filmkritik und dem Prix Walo ausgezeichnet. Jan lebt inzwischen in Zürich und begründete mit Julia Tal und Lisa Blatter 2010 die Produktionsfirma 2:1 Film GmbH. Das Nachfolgeprojekt OFF BEAT, ein Spielfilm, startete im Februar 2011 im Panorama der 61. Berlinale, wurde anschliessend weltweit auf Festivals gezeigt und kam in der Schweiz und in Deutschland ins Kino. Der Film war am Quartz 2012 für „Beste Kamera“ nominiert. Derzeit bereitet Jan seinen neuen Dokumentarfilm «*Europe, she loves*» vor.

FILMOGRAPHIE (Auswahl)

- 2013 HEIMATLAND (AT), Fiction, ca. 90'; Regie (Episode), Produktion
- 2013 KARMA SHADUB, Dokumentarfilm, 94', (Co-Regie, Montage, Produktion)
- 2012 STYLEWARS 2, Dok, 70'; Schnitt
- 2011 WIR SIND ANGRY MOB AUS KÖLN (AT), Drehbuch, ca. 90'; Co-Autor
- 2010 OFF BEAT – Regie - Spielfilm – Schweiz – 95 min
Festivals 2011: 26. Panorama Berlinale, Inside Out Toronto
- 2009 EINE RUHIGE JACKE, Dok. 75min: Dramaturgie
- 2007 CHRIGU - Regie, Schnitt, Kamera - Dokumentarfilm - Schweiz - 86 min
Festivals: Berlinale, Shanghai, Cannes, Havanna, über 50 weitere
- 2005 Wir sind da, wo oben ist - Regie - Spielfilm - Deutschland - 15 min
- 2004 Le premiér et le deuxième - Regie, Kamera - Dokumentarfilm - Senegal - 6 min,
- 2004 With 500 Rupees to Heaven - Regie, Schnitt - Dokumentarfilm Indien - 9 min

JULIA TAL | PRODUKTION, AUFNAHMELEITUNG

Julia Tal (1982) wuchs in Forch bei Zürich auf. Sie besuchte das Gymnasium Hohe Promenade und arbeitete nebenher am Zürcher Schauspielhaus. Ihr Interesse für den Dokumentarfilm entdeckte sie durch die politische Arbeit ihrer Freunde und die Faszination, deren Aktionen mit der Kamera zu begleiten.

Nach der Matura und längeren Reisen durch Osteuropa und den Südpazifik begann sie 2003 mit dem Studium der Filmwissenschaften und Geschichte an der Uni Zürich. 2004 folgte der Wechsel an die Hochschule für Fernsehen und Film München, wo sie Dokumentarfilmregie und Fernsehpublizistik studierte.

Im Rahmen ihres Studiums in München realisierte Julia als Regisseurin unter anderem den Dokumentarfilm «Der kleine Zalam» (64'), der 2008 in Israel entstand. Daneben übernahm sie Produktionsleitungen für Projekte von Mitstudenten.

Im Frühjahr 2010 war Julia als Produktions- und Herstellungsleiterin am Spielfilm „OFF BEAT“ von Jan Gassmann beteiligt, der 2011 im Panorama der 61. Berlinale seine Premiere feierte. Gemeinsam mit Lisa Blatter und Jan Gassmann begründete sie im Juni 2010 die Produktionsfirma Arsonfilm GmbH, die 2011 in 2:1 Film GmbH umbenannt wurde. Derzeit arbeitet sie als Produktionsleiterin für Eric Bergkrauts „Gasthaus Helvetia“ (AT) und bereitet ihren ersten Kinodokumentarfilm vor.

FILMOGRAPHIE

- 2013 Karma Shadub - Produzentin - Dokumentarfilm - Schweiz - 94min
- 2011 Roter Schnee - Produzentin - Kurzspielfilm - Schweiz/Serbien - 15 min
- 2010 OFF BEAT- Produktions-/Herstellungsleitung - Spielfilm - Schweiz - 94 min
Festivals 2011: 26. Panorama Berlinale, Inside Out Toronto
- 2009 Der kleine Zalam - Buch, Regie, Schnitt - Dokumentarfilm - Deutschland, Israel - 64 min
Festivals: Jüdisches Filmfestival Berlin & Potsdam, Jüdische Filmtage München & Saarbrücken
- 2009 Der Schwarze Grund - Produktionsleitung, Ton - Dokumentarfilm - Deutschland - 52 min
- 2008 Des Königs liebste Minderheit - Buch, Regie, Kamera, Schnitt - Reportage - Marokko - 12 min
- 2007 Mir näh di mit - Produktionsleitung, Co-Regie - Videoclip - Schweiz - 4 min
- 2007 Wem s guet geit - Buch, Regie, Schnitt - Dokumentarfilm - Schweiz, Deutschland - 26 min
- 2005 Von Nix kommt Nix - Buch, Regie, Schnitt - Dokumentarfilm - Deutschland - 10 min

TABLE OF CONTENTS

1. Synopsis	11
2. Crew	12
3. Participants	12
4. Production notes	14
5. Bio- & Filmographys	15

1. SYNOPSIS

«Why have we become such strangers?» asks director Ramòn Giger reproachfully of his busy father. Paul Giger, violinist of world renown, is arranging his opus Karma Shadub for performance in the cathedral of St.Gallen in eastern Switzerland; it is the opus he composed on the occasion of his son's birth 30 years earlier.

Ramòn films, searching for the person behind the musician, the father by whom he feels abandoned. The reasons for their estrangement have never been talked about. Fears and reproaches have accumulated. While the ensemble feverishly prepares for the opening night, Ramòn confronts Paul with his questions. In nightly conversations, a painful exploration of their relationship begins. Ramòn realises that at the bottom of his confused emotions is the separation of his parents.

KARMA SHADUB is the portrait of a father-son relationship, a personal film about separation and self-discovery - quite simply, about becoming an adult.

2. CREW

Director	Ramòn Giger
Co-Director	Jan Gassmann
Music	Paul Giger
Choreography	Marco Santi in collaboration with the dance company St.Gallen
Line Producer	Julia Tal
Editor	Jan Gassmann
Production	2:1 Film
Producers	Jan Gassmann, Julia Tal
Camera	Ramòn Giger, Jan Gassmann
Concert Camera 2nd Units	Benedikt Ritter, Benjamin Dobo
Handy Camera	Simon Baudenacher
Sound	Jean-Pierre Gerth
Sound Recording Concert	Malgorzata Albinska
Line Producer Sound	Wolfram Burgner
Soundedit & Mix	David Wasielewski, Orange Sound, München
Sounddesign	David Wasielewski, Maurizius Staerkle-Drux
Music Soundeditor	Malgorzata Albinska
Music Auro 3D Mix	Patrick Lemmens, Galaxy Studios, Mol, Belgien
Foley	Maurizius Staerkle-Drux
Stabilisation	Sinneszellen AG, Zürich
Grading Artists	Lisa Blatter, Maria Josha Karma Shadub Giger
Artwork	Jonas Leuenberger
Festival Coordination	Lisa Blatter

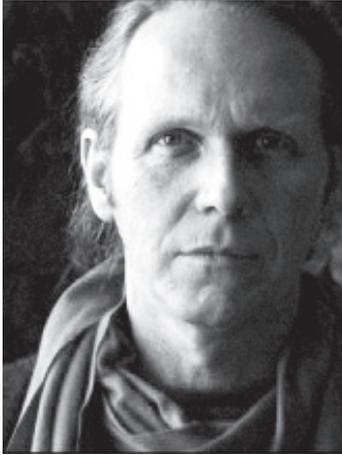
3.PARTICIPANTS

Father	Paul Giger
Mother	Ursina Erdmann
Partner of Paul	Marie-Louise Dähler
Son	Ramòn Giger
Sister	Sonja Jarbang-Giger
Brother	Ralph Erdmann
Friend of Paul	Silvio Rüedi

Music Director	
& Composer	Paul Giger
Choreography	Marco Santi in collaboration with the dance company St.Gallen
Violine & Violino d'amore	Paul Giger
Cembalo	Marie-Louise Dähler
Gongs & Buk & Percussion	Pudi Lehmann
Organ	Norbert Schmuck
Choir Director	Hans Eberhard
Choir I	Tablater Konzertchor St.Gallen Ambros Ott
Choir II	Collegium Vocale St.Gallen Hans Eberhard
Singertrio	Zaida Ballesteros Parejo Yannick Badier Robin Rohrmann
Dance Company	Exequiel Barreras Kristian Breitenbach Emma Skyllbäck Claudia Voigt Zaida Ballesteros Parejo Yannick Badier Robin Rohrmann Jasmin Hauck Cecilia Wretemark Hella Immler Sebastian Gibas Andrea Maria Mendez Torres David Schwindling Tobias Spori
Costumes	Marion Steiner
Light	Andreas Enzler
Dramaturgy	Serge Honegger
Choreographers Assistant	Andreas Starr
Stage Manager	Veronika Geyer
Production	St.Galler Festspiele Theater St.Gallen

4. PRODUCTION NOTES

Titel:	Karma Shadub
Genre:	Documentary
Length:	94min
Languages:	Swissgerman German English
Subtitles:	German English
Production Format:	HD Color 16:9
Final Format:	DCP (1:1.78, Dolby Digital SRD 5.1) Digitalbetacam / HD-Cam (Ton: Prologic LtRt) DVD (Dolby Digital Professional 5.1)
Completion Date:	April 2013
Website:	www.karmashadub.com
Financial Support:	Bundesamt für Kultur, Fachausschuss Audiovision Basel-Stadt Basel-Land, Kanton St. Gallen Kulturförderung Swisslos, Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden, Migros Kulturprozent, UBS Kulturstiftung, Alexis Victor Thalberg-Stiftung, Metrohm Stiftung, Fredy & Regula Lienhard-Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, 222 - Auro Beteiligungs GmbH
Festivals:	Visions du Réel 2013 International Competition

PAUL GIGER | PROTAGONIST, MUSIC

Paul Giger born in Herisau, Switzerland, travelled Asia as a busker before studying music in Winterthur and Bern where he graduated with teachers and soloist diplomas. After three years as concertmaster with the St. Gallen Symphony Orchestra he embarked on a freelance career playing a repertoire that ranges from the Baroque to contemporary composition, improvisation, jazz, and music of diverse folk traditions.

He has collaborated with musicians including Pierre Favre, Jan Garbarek, the Hilliard Ensemble, and the Estonian Philharmonic Chamber Choir, Indian and Arab musicians and performs all over the world. Giger has composed choral and orchestral pieces as well as chamber music, music for films and music for dancers and he released six albums on ECM.

DISCOGRAPHY

Chartres, Violine solo, ECM-Records (1989)

Alpstein, Violine with Jan Garbarek (Saxophone), Pierre Favre (Percussion), ECM-Records (1991)

Schattenwelt, Violine/Violino d'amore solo, ECM-Records (1993)

Ignis, Estonian Philharmonic Chamber Choir, String Trio, ECM-Records (2000)

Vindonissa, with Robert Dick (Flute), Satoshi Takeishi (Percussion) ECM-Records (2003)

Towards Silence, Violine/Violino d'amore with Marie-Louise Dähler (Cembalo) ECM-Records (2007)

RAMÒN GIGER | DIRECTOR, DoP

Ramòn Giger was born on December 2, 1982, works as a director and DoP for different Productions. At the School of Design in Basel, Switzerland, he dedicated himself primarily to the medium of photography and went on to deepen his knowledge of and hone his skills in camera work, lighting design and editing.

Completing his civil service (an alternative to mandatory military service) in a home for disabled people, Giger got to know his future protagonist, the autistic Roman. From their working together developed the documentary «A Still Jacket» (2010 / 74 mins), which among others was screened at Visions du Réel and the Cinéma du Réel in Paris, and was rewarded with three special mentions of the jurys.

As Director of Photography, Ramon Giger filmed, among others, «Mir fehlen machmal die Worte» from Edgar Hagen, «El tiempo nublado» from Arami Ullon and «OFF BEAT» from Jan Gassmann, witch had it's world premier at 2011 edition of the Berlinale. In 2012 «OFF BEAT» was nominated for «Best Camera» for the Swiss Filmprize.

Ramon Giger lives and works in Basel, Switzerland.

FILMOGRAPHY (Selection)

- 2013 «Karma Shadub», Dokumentarfilm, 94', (Regie, Kamera)
- 2012 «El tiempo nublado», Dokumentarfilm von Arami Ullon, ca. 90' (DoP) (in Produktion)
- 2011 «Mir fehlen machmal die Worte», Dokumentarfilm von Edgar Hagen, 30' (Dop)
- «Love is a Film», Musikvideo von Jan Gassmann, 35mm, 4' (DoP)
- 2010 «OFF BEAT», Kinospießfilm von Jan Gassmann (Chrigu), 95' (DoP)
- «Eine ruhige Jacke», Dokumentarfilm, 74', (Buch, Regie, Kamera, Produktion)
- 2009 «Zivildienst» - offizieller Informationsfilm, Produktion: Feinheit GmbH, 7' (Kamera)
- «Be my guest / Fiona Daniel», Musikvideo, Regie: Eric Andreae, 3' (Kamera)
- 2007 «Nebel über den Wolken», Dokumentarfilm von Roland von Tessin, 52' (Kamera)
- «Un peu de crayon correcteur au bon endroit», Dokumentarfilm von Cécilia Paschoud, 20'(Kamera)
- «Behind the Scenes», Dokumentation FHNW Modeschau, 15' (Kamera)
- «Dance-Lab», Tanz-Dokumentation, Kleine Bühne Basel, 25' (Kamera, Schnitt)
- 2004 «KlangAarie», Musik-Dokumentation der WNMD 2004, 15' (Kamera, Schnitt)